



Amt für Berufsbildung  
Uffizi per la furmaziun professiunala  
Ufficio della formazione professionale

Quaderstrasse 22, 7000 Chur

Telefon 081 257 27 67

Fax 081 257 21 39

**Anmeldung zum Qualifikationsverfahren gemäss Art. 34 Abs. 2 BBG / Art. 32 BBV**

**Gesuchstellerin/Gesuchsteller**

Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum \_\_\_\_\_  
Heimatort (Staat) \_\_\_\_\_  
Strasse/Nr. \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
Telefon privat \_\_\_\_\_  
Telefon Geschäft \_\_\_\_\_  
E-Mail Adresse \_\_\_\_\_

**Abgeschlossene Berufslehre als** \_\_\_\_\_  
(Kopien von Ausweisen/Diplome beilegen)

Andere Ausbildung (bitte genaue Angaben)  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Gewünschte Lehrabschlussprüfung im Beruf** \_\_\_\_\_

Fachrichtung/Branche \_\_\_\_\_

**Gewünschtes Prüfungsjahr** \_\_\_\_\_

Y:\04 LAU\01 Dauerakten\03 Grundlagen\05 Hilfsmittel\03 Formulare\100325-mo-Qualifikationsverfahren nach Art. 17 BBG - Art. 32 BBV.doc

Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement  
Departament d'educaziun, cultura e protecziun da l'ambient  
Dipartimento dell'educazione, cultura e protezione dell'ambiente



Quaderstrasse 22, 7000 Chur

Telefon 081 257 27 67

Fax 081 257 21 39

### Bisherige Tätigkeit

\_\_\_\_\_ Jahre bei \_\_\_\_\_ als \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Jahre bei \_\_\_\_\_ als \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Jahre bei \_\_\_\_\_ als \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Jahre bei \_\_\_\_\_ als \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Jahre bei \_\_\_\_\_ als \_\_\_\_\_

(Kopien der entsprechenden Arbeitsbestätigungen/-zeugnisse beilegen)

### aktueller Arbeitgeber

Name \_\_\_\_\_ Tel: \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

### Auf die bevorstehende Lehrabschlussprüfung bereite ich mich wie folgt vor:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

#### Ablauf Anmeldeverfahren

Nach erfolgreicher Prüfung der eingereichten Unterlagen erhält die Gesuchstellerin / der Gesuchsteller eine amtliche Verfügung. Für die Zulassung zum Qualifikationsverfahren wird eine Kostenbeteiligung von Fr. 500.— in Rechnung gestellt. Die Kostenbeteiligung wird auch bei Nichtantreten oder einem vorzeitigen Abbruch der vorbereitenden Bildung resp. des Qualifikationsverfahren fällig und wird nicht zurück erstattet.

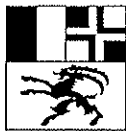
Die Gesuchstellerin, der Gesuchsteller bestätigt, den Ablauf des Anmeldeverfahrens gelesen zu haben und ist damit einverstanden:

Ort und Datum

Unterschrift

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### Beilagen:



## MERKBLATT

### Lehrabschluss nach Art. 34 Abs. 2 BBG / Art. 32 BBV

Das eidgenössische Fähigkeitszeugnis kann auch erworben werden, ohne dass eine vertragliche, gesetzliche Lehrzeit vorgegangen ist.

Das Bundesgesetz über die Berufsbildung hat in Art. 32 BBV diese Möglichkeit wie folgt geregelt:

*Wurden Qualifikationen ausserhalb eines geregelten Bildungsganges erworben, so setzt die Zulassung zum Qualifikationsverfahren eine mindest fünfjährige berufliche Erfahrung voraus.*

Für die Prüfungsvorbereitungen in den theoretischen Fächern bieten sich verschiedene Möglichkeiten an:

1. Besuch des Unterrichtes in einer Berufsfachschule während einer angemessenen Zeit. Die Dauer des Schulbesuches richtet sich nach Vorbildung.
2. Besuch eines speziellen Lehrganges an einer Berufsfachschule.
3. Privatunterricht bei einem Fachlehrer oder Selbststudium.  
Wir empfehlen, die Bildungsverordnung über die Ausbildung und die Prüfungsvorschriften des betreffenden Berufes genau zu studieren.

Folgende Unterlagen für die Behandlung und Zulassung zur Prüfung sind vorzulegen:

- Gesuchformular (mit Angaben über Personalien, Bildungsgang usw.)
- Arbeitsausweise über bisherige Tätigkeit
- Ausweise über besuchte Fachkurse oder andere schulische Vorbereitungen

Für die Zulassung zum Qualifikationsverfahren wird eine Kostenbeteiligung von Fr. 500.00 erhoben. Der Besuch eines Vorbereitungslehrganges an einer Berufsfachschule ist für Kandidatinnen und Kandidaten mit Wohnsitz im Kanton Graubünden kostenlos. An den Kosten für den Besuch der überbetrieblichen Kurse in einem Ausbildungszentrum beteiligt sich das Amt für Berufsbildung mit einer Pauschale pro Kurstag. Die darüber hinausgehenden Kosten werden den Teilnehmer/innen von den zuständigen ÜK-Kommissionen direkt in Rechnung gestellt. Die Kosten für Lehrmittel, sowie allfällig anfallende Raum- und Materialkosten für die Durchführung des Qualifikationsverfahrens werden den Teilnehmer/innen in Rechnung gestellt.

**Wichtiger Hinweis** ⇒ Die Kostenbeteiligung wird bei Nichtantreten oder einem vorzeitigen Abbruch der vorbereitenden Bildung resp. des Qualifikationsverfahren nicht zurück erstattet.